



Posteingangsnummer BGST
von KVS auszufüllen!

Antrag

auf Genehmigung zur Teilnahme am DMP-Vertrag Diabetes mellitus Typ 1 als diabetologisch besonders qualifizierter Arzt

gemäß Vertrag zur Durchführung des strukturierten Behandlungsprogramms nach § 137f SGB V Diabetes mellitus Typ 1 zwischen der KV Sachsen und den Landesverbänden der Primärkassen und den Landesvertretungen der Ersatzkassen in Sachsen

Antragsteller/-in:
(Vertragsarzt, ermächtigter Arzt, MVZ und Name des MVZ-Vertretungsberechtigten oder anstellender Arzt)

Leistungserbringer:
(sofern abweichend vom Antragsteller: Titel/Name/Vorname des ausführenden Arztes)

LANR:

Ärztliche Tätigkeit

als Facharzt für:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Niederlassung in Einzelpraxis | <input type="checkbox"/> Anstellung in Einzelpraxis |
| <input type="checkbox"/> Niederlassung in Berufsausübungsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> Anstellung in Berufsausübungsgemeinschaft |

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> in einem MVZ (niedergelassen oder angestellt) | <input type="checkbox"/> im Rahmen einer Ermächtigung |
| <input type="checkbox"/> im Rahmen einer Sicherstellungsassistenz | <input type="checkbox"/> im Rahmen einer Vertretung |

Wohnort (nur ausfüllen, falls noch nicht im Arztregister der KV Sachsen erfasst)

Straße, Nr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon/Fax:

E-Mail:

Antrag bezieht sich auf

Praxis/Betriebsstätte (BSNR)

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

BSNR:

Nebenbetriebsstätte (NBSNR)

Anschrift:

Telefon/Fax:

E-Mail:

NBSNR:

1 Beantragte Leistungen

1.1 Teilnahme am DMP-Vertrag Diabetes mellitus Typ 1

- Teilnahmeerklärung gemäß Anlage 4 liegt bei
- Teilnahmeerklärung gemäß Anlage 4 wurde bereits bei der KV Sachsen eingereicht

1.2 Patientenschulungen

Um die Schulungsberechtigung zu erhalten, fügen Sie bitte den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung, die zur Durchführung der Patientenschulungen gemäß dem Vertrag qualifiziert, bei

- * Strukturiertes Hypertonie Therapie- und Schulungsprogramm für **Patienten mit Hypertonie**
- * Behandlungs- und Schulungsprogramm für **intensivierte Insulintherapie** bzw. Diabetes Teaching and Treatment Programm (DTTP)
- ****Jugendliche mit Diabetes**
- ****Diabetes Buch für Kinder**

*/ ** Voraussetzungen jeweils unter Punkt 2.2

1.3 Zusätzliche Qualifikation

- Behandlung von jährlich mindestens 9 Patienten mit Insulinpumpe unabhängig vom Diabetestyp
- Behandlung von schwangeren Frauen mit Diabetes mellitus Typ 1 durch Betreuung von mindestens 9 Patientinnen in drei Jahren (ambulant und/oder stationär)
- Zusammenarbeit mit einem geburtshilflichen Zentrum mit angeschlossener Neonatologie
- Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 mit diabetischem Fußsyndrom durch ausreichende Erfahrung in der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
- Zusammenarbeit mit entsprechend qualifizierten Fachdisziplinen und -berufen

2 Fachliche Voraussetzungen

2.1 Fachliche Voraussetzungen des Leistungserbringers

Die in der Anlage 1 „Strukturqualität koordinierender Versorgungssektor“ geforderten Voraussetzungen werden als

- Facharzt/-ärztin für Allgemeinmedizin **oder**
- Facharzt/-ärztin für Innere Medizin (hausärztl. Versorgung) **oder**
- Facharzt/-ärztin für Innere und Allgemeinmedizin **oder**
- Praktischer Arzt / Praktische Ärztin

mit der Qualifikation:

- Anerkennung als Diabetologe DDG **und/oder**
- Zusatzbezeichnung „Diabetologie“ **und/oder**
- Schwerpunktbezeichnung „Endokrinologie“ bzw. „Endokrinologie und Diabetologie“ **oder**
- vor dem 31.12.2006 die Genehmigung zum Führen einer Schwerpunktpraxis Diabetes in Sachsen

erfüllt.

2.2 Fachliche Voraussetzungen bei Durchführung von Behandlungs- und Schulungsprogrammen

Nachstehende Voraussetzungen sind bei Beantragung des jeweiligen Behandlungs- und Schulungsprogramms (Punkt 1.2) zu erfüllen (die entsprechenden Nachweise sind beizufügen):

*Voraussetzungen:

- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Schulungsprogramm vom Leistungserbringer (Nachweis nicht gesondert erforderlich, da im Rahmen der diabetologischen Ausbildung enthalten)
- und**
- Nachweis über abgeschlossene Ausbildung eines Mitarbeiter des nichtärztlichen Personals zum/r Diabetesberater/-in DDG, welcher in einer Festanstellung in der Praxis tätig ist
- oder**
- Nachweis über abgeschlossene Ausbildung eines Mitarbeiter des nichtärztlichen Personals zum/r Diabetesassistent/-in DDG, welcher in einer Festanstellung in der Praxis tätig ist, mindestens eine 2jährige Tätigkeit in einer diabetologischen Schwerpunktpraxis nachweisen kann sowie über den Fortbildungsnachweis, dass Patientenschulungen in intensivierter Insulintherapie durchgeführt werden können, verfügt

**Voraussetzungen:

- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Schulungsprogramm vom Leistungserbringer
- und**
- Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Schulungsprogramm von mindestens einem Mitarbeiter des nichtärztlichen Personals, welcher eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Diabetesberater/-in DDG nachweisen kann sowie in einer Festanstellung in der Praxis tätig ist
- oder**
- Nachweis über abgeschlossene Ausbildung eines Mitarbeiter des nichtärztlichen Personals zum/r Diabetesassistent/-in DDG, welcher in einer Festanstellung in der Praxis tätig ist, mindestens eine 2jährige Tätigkeit in einer diabetologischen Schwerpunktpraxis nachweisen kann sowie über den Fortbildungsnachweis, dass Patientenschulungen in intensivierter Insulintherapie durchgeführt werden können, verfügt

3 Apparativ-technische Voraussetzungen

Die in der Anlage 1 „Strukturqualität koordinierender Versorgungssektor“ geforderten Voraussetzungen zur

- Blutdruckmessung nach nationalen und internationalen Qualitätsstandards
- 24 Stunden-Blutdruckmessung*
- Nass-chemische Blutglukosebestimmung gemäß Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung quantitativer labormedizinischer Untersuchungen und HbA1c-Messung*
- qualitätskontrollierten Methode zur Blutzuckermessung
- Elektrokardiografie (EKG), Belastungs-EKG*
- Sonographie (Doppler- oder Duplexsonographie)*
- Basisdiagnostik der Polyneuropathie (z.B. Reflexhammer, Stimmgabel, Monofilament)

*kann auch als Auftragsleistung vergeben werden

zusätzlich zur Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 mit diabetischem Fußsyndrom (sofern unter Punkt 1.3 beantragt):

- geeignete Räumlichkeiten (z. B. Behandlungsstuhl oder -liege mit ausreichender Lichtquelle)
- Voraussetzungen für erforderliche therapeutische Maßnahmen (z. B. steriles Instrumentarium)
- Photodokumentation

sind gewährleistet bzw. werden eingehalten.

4 Organisatorische Voraussetzungen

- Zusammenarbeit/Kooperation mit
- einem/r Ökotrophologen/in oder Diätassistenten/in
 - einem/r medizinischen Fußpfleger/in bzw. Podologen

Nachstehende Voraussetzungen sind bei Beantragung von Behandlungs- und Schulungsprogrammen (Punkt 1.2) zu erfüllen:

- ein separater Schulungsraum für Einzel- bzw. Gruppenschulungen ist vorhanden
- Curricula und Medien der entsprechenden Schulung werden vorgehalten

5 Personelle Voraussetzungen

Nachstehende Voraussetzung ist in der Praxis gewährleistet:

- mindestens ein/e Diabetesberater/in DDG in einer Festanstellung und Vollzeitstelle bzw. dement-sprechende Teilzeitstellen
oder
- mindestens ein/e Diabetesassistent/in DDG mit mindestens 2jähriger Tätigkeit in einer diabetologi-schen Schwerpunktpraxis und Fortbildungsnachweis, dass Patientenschulungen über intensivier-te In-sulintherapie durchgeführt werden können

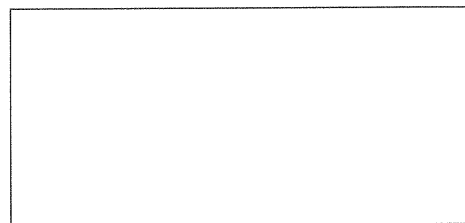
6 Erklärung des/der Antragstellers/-in

Der Leistungserbringer ist darüber informiert, dass die Behandlung von jährlich mindestens 30 Patienten und Schulung von mindestens 15 Patienten mit einem Diabetes mellitus Typ 1 erfolgt.

Die Inhalte des DMP-Vertrages mit Anlagen sowie das FAQ (häufigsten Fragen und Antworten) zu den DMP's in Sachsen wurden zur Kenntnis genommen (veröffentlicht unter www.kvs-sachsen.de Rubrik Mitglieder/DMP).

Es wird mindestens einmal jährlich eine Teilnahme an einer diabetes-spezifischen Fortbildungsveranstaltung (z.B. durch die Deutsche Diabetes-Gesellschaft oder die Sächsische Gesellschaft für Stoffwechsel-krankheiten und Endokrinopathien) vom Leistungserbringer gegenüber der KV Sachsen bis spätestens 31.01. des Folgejahres ab Vertragsteilnahme nachgewiesen.

Es wird mindestens einmal jährlich eine Teilnahme des nichtärztlichen Personals (Diabetesberater/-in DDG, Diabetesassistent/-in DDG) vom Leistungserbringer gegenüber der KV Sachsen bis spätestens 31.01. des Folgejahres ab Vertragsteilnahme nachgewiesen.



Stempel Antragsteller(in)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller(in)
(siehe Seite 1 oben)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Leistungserbringer
(sofern abweichend vom Antragsteller)

Anlage 4 - Teilnahmeerklärung Vertragsarzt -

zu dem Vertrag zur Durchführung des Strukturierten Behandlungsprogramms (DMP) nach § 137 f SGB V
Diabetes mellitus Typ 1 zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und den Krankenkassen

Teilnahmeerklärung des Vertragsarztes zum Behandlungsprogramm Diabetes mellitus Typ 1

Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Bezirksgeschäftsstelle

Postfach

(PLZ) (Ort)

Teilnahmeerklärung am Vertrag über ein strukturiertes Behandlungsprogramm (DMP) Diabetes mellitus Typ 1

Ich bin über die Ziele und Inhalte des strukturierten Disease-Management-Programms Diabetes mellitus Typ 1 informiert worden. Die hierbei vertraglich vereinbarten Versorgungsziele, Kooperations- und Überweisungsregeln, die zugrundegelegten Versorgungsaufträge und die geltenden Therapieziele sind mir transparent dargelegt worden.

Am Vertrag zur Umsetzung des Disease-Management-Programms Diabetes mellitus Typ 1 im Rahmen des Vertrages zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und den beteiligten Krankenkassen bzw. deren Verbänden nehme ich teil.

Mit dieser Teilnahmeerklärung verpflichte ich mich zur Einhaltung der Regelungen des Vertrages, insbesondere bezüglich der Versorgungsinhalte gemäß § 9, der Aufgaben und Kooperationsregeln des Abschnitt II und der Qualitätssicherung gemäß Abschnitt IV.

Weiter verpflichte ich mich gegenüber den anderen Vertragsärzten, den Vertragspartnern des Vertrages und den von mir behandelten Versicherten aufgrund des Disease-Management-Programms, dass ich

- die Einhaltung der ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung und dem allgemeinen Strafrecht gewährleiste,
- bei meiner Tätigkeit die für die verschiedenen Phasen der Datenverarbeitung (Erheben, Verarbeiten und Nutzen) personenbezogener Daten und der Datensicherheit geltenden Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und der Spezialvorschriften für die Datenverarbeitung beachte und die hierfür erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen treffe und
- zur Weitergabe von Patientendaten an Dritte vorab auf der vertraglich vereinbarten Teilnahme- und Einwilligungserklärung die einmalige freiwillige schriftliche Einwilligung des Patienten einhole, den Patienten ausreichend über Form und Folgen der beabsichtigten Datenerhebung und -verarbeitung unterrichte und den genehmigten Verwendungszweck im Datenkontext kennzeichne (z. B. Datenbanken).
- den in der Anlage 4 a „Ergänzungserklärung Leistungserbringer“ genannten, bei mir angestellten Ärzten, die in meiner Praxis/Einrichtung Leistungen im Rahmen des DMP erbringen, die eingangs genannten Informationen zu DMP zukommen lasse und diese Ärzte gleichermaßen die letztgenannten Verpflichtungen zur

- ärztlichen Schweigepflicht nach der Berufsordnung und dem allgemeinen Strafrecht,
 - Datenverarbeitung (Erheben, Verarbeiten und Nutzen) personenbezogener Daten
 - und der Datensicherheit und Weitergabe von Patientendaten an Dritte erfüllen.
- gegenüber der KVS mit der Anlage 4a „Ergänzungserklärung Leistungserbringer“ nachweise, dass diese bei mir angestellten Ärzte die Anforderungen an die Strukturqualität erfüllen und ich die KVS in entsprechender Weise unverzüglich über das Ende des Angestelltenverhältnisses oder der Tätigkeit des angestellten Arztes im DMP informiere.

Ich bin mit

- der Veröffentlichung meines Namens/meiner Praxisanschrift, der Schulungsberechtigung und der Kennzeichnung gemäß § 3 des Vertrages in dem gesonderten Verzeichnis „Teilnehmende Leistungserbringer am Behandlungsprogramm Diabetes mellitus Typ 1“,
- der Weitergabe des Verzeichnisses „Teilnehmende Leistungserbringer am Behandlungsprogramm Diabetes mellitus Typ 1“ an die teilnehmenden Leistungserbringer, an die Gemeinsame Einrichtung DMP Sachsen GbR, an die Datenstelle, an die beteiligten Krankenkassen bzw. deren Verbände, das Bundesversicherungsamt (BVA), dem Landesprüfamt und an die teilnehmenden Versicherten,
- der Verwendung der Dokumentationsbögen für die Qualitätssicherung gemäß Abschnitt IV des Vertrages unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen

einverstanden.

Die in der Anlage 4a „Ergänzungserklärung Leistungserbringer“ genannten Ärzte haben mir gegenüber ihr Einverständnis erklärt über

- die Veröffentlichung ihres Namens im „Leistungserbringerverzeichnis“ Diabetes mellitus Typ 1,
- die Weitergabe des Leistungserbringerverzeichnisses an die teilnehmenden Leistungserbringer, an die Krankenkassen, das Bundesversicherungsamt (BVA) und an die teilnehmenden Versicherten und
- die Verwendung der Dokumentationen für die Qualitätssicherung gemäß Abschnitt IV des Vertrags unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen.

Mir und den bei mir angestellten Ärzten ist bekannt, dass

1. die Teilnahme an diesem Vertrag freiwillig ist und die Kündigungsfrist vier Wochen zum Ende des Quartals beträgt.
2. meine Teilnahme an dem Vertrag mit Beendigung der vertragsärztlichen Tätigkeit endet.
3. Vertragsärzte bei Nichteinhaltung der vertraglichen Regelungen gemäß § 12 sanktioniert werden.

Das Praxismanual habe ich erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen.

Am Vertrag zur Umsetzung des Disease-Management-Programms Diabetes mellitus Typ 1 im Rahmen des Vertrags zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und den Krankenkassen nehme ich

- persönlich
- durch angestellte Ärzte (siehe „Ergänzungserklärung Leistungserbringer“)
- persönlich und durch angestellte Ärzte (siehe Ergänzungserklärung Leistungserbringer“)

teil.

Meine lebenslange Arztnummer (LANR) lautet: _____

- I. Ich möchte **als diabetologisch besonders qualifizierter Vertragsarzt gem. § 3 Abs. 2 i. V. m. Anlage 1** der Vereinbarung teilnehmen.

Ich verfüge zusätzlich über die folgenden Qualifikationen:

- zur Ersteinstellung bei Insulinpumpentherapie für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1
- zur Behandlung von schwangeren Frauen mit Diabetes mellitus Typ 1
- zur Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 mit diabetischem Fußsyndrom

oder

- II. Ich möchte **als diabetologisch qualifizierter Pädiater für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen gem. § 3 Abs. 4 i. V. m. Anlage 2** der Vereinbarung teilnehmen.

oder

- III. Ich möchte **als Hausarzt gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. Anlage 3** der Vereinbarung teilnehmen.

- IV. Ich möchte für folgende **Betriebstätte(n) bzw. Nebenbetriebsstätte(n)** teilnehmen:

- a) _____(BSNR)
- b) _____(BSNR)
- c) _____(BSNR)
- d) _____(BSNR)
- e) _____(BSNR)

Ich kooperiere mit:

Name

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Mit dieser Teilnahmeerklärung verpflichte ich mich zur Einhaltung der Regelungen des DMP-Vertrages, insbesondere der Dokumentation gemäß den Abschnitten VII und VIII.

Ich genehmige hiermit den in meinem Namen mit der Datenstelle gemäß § 21 geschlossenen Vertrag, wie er in den Verträgen zwischen

- der Datenstelle nach § 21 des Vertrages,
 - der Arbeitsgemeinschaft DMP Sachsen GbR
 - der Gemeinsamen Einrichtung DMP Sachsen GbR sowie
 - den beteiligten Krankenkassen bzw. deren Verbänden
- spezifiziert ist.

Darin beauftrage ich die Datenstelle nach § 21 des Vertrages ,

1. die von mir im Rahmen des Disease-Management-Programms erstellten Dokumentationen auf Vollständigkeit und Plausibilität zu überprüfen und
2. die Dokumentationsdaten nach Anlage 2 i. V. m. Anlage 8 der RSAV i. S. d. § 28f Abs. 2 RSAV an die jeweilige Krankenkasse oder die von der Krankenkasse beauftragte Stelle weiterzuleiten.

Ich hatte die Möglichkeit, mich über die genauen Vertragsinhalte (über Abdruck/Internetseite o. a.) zu informieren.

Für den Fall, dass die Arbeitsgemeinschaft DMP Sachsen GbR, die Gemeinsame Einrichtung DMP Sachsen GbR und die beteiligten Krankenkassen bzw. deren Verbände im Rahmen dieses Disease-Management-Programms die Datenstelle wechseln möchten, bevollmächtige ich die Arbeitsgemeinschaft DMP Sachsen GbR in meinem Namen einen Vertrag gleichen Inhalts mit der neuen Datenstelle zu schließen. Ich werde dann unverzüglich die Möglichkeit erhalten, mich über den genauen Inhalt dieses Vertrages zu informieren.

Ort, Datum

Unterschrift und Vertragsarztstempel